

Gestiegene Spritpreise und Parksystern bringen Autofahrer

20 Millionen Kunden:

Die Passagierzahlen bei den Klagenfurter Stadtwerken befinden sich im Aufwind! Im Vorjahr haben die „Öffis“ um 439.000 Fahrgäste zugelegt. Damit wurden insgesamt mehr als 20 Millionen

Personen befördert. Gründe für diesen Aufschwung sind steigende Spritpreise, aber auch die Einführung des neuen Parksysterns, die offenbar viele Autofahrer zum Umsteigen bewegt haben.

Vom einstigen Rekordansturm sind die „Öffis“ noch deutlich entfernt. Immerhin

durfte man 2011 noch mehr als 21 Millionen Fahrgäste im Jahr befördern. Aber die

Talfahrt scheint inzwischen beendet zu sein. So konnte man im Vorjahr die Passa-

zum Umsteigen ➤ Demnächst startet das neue Park & Ride

Öffis immer beliebter

gierzahlen von 19,62 Millionen (2015) auf 20,06 Millionen steigern.

„Das ergibt einen Zuwachs von 2,24 Prozent und beweist, dass die Menschen wieder vermehrt auf den Bus umsteigen“, so STW-Chefin Sabrina Schütz-Oberländer.

Dass der Ansturm im Vorjahr deutlich größer war – obwohl der Fahrplan nur

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

minimal geändert wurde – könnte mit den gestiegenen Spritpreisen zu tun haben.

Und das neue Parkraumsystem führt heuer zu einem weiteren Umstieg. So konnte bereits im Frühjahr der Verkauf der 24-Stunden-Tickets (plus 2,2 Prozent), Monatstickets (6,9 %) und Umweltkarten (8,4 %) gesteigert werden.

Durch weitere Maßnahmen wie die Fahrbahnhaltestellen in der Villacher Straße oder die Verbesserung des Taktes auf 15 bzw. 20 Minuten sollen „Öffis“ noch attraktiver werden.

Am 1. Juni startet auch das Park & Ride bei Minimundus. Im 15-Minuten-Takt wird ein neu geschaffener Bus sowohl Pendler als auch Fahrgäste der S-Bahn am Westbahnhof in die Innenstadt bringen.